

Protokoll

der 2. öffentlichen Sitzung des OR Kleinwolmsdorf vom 07. November 2024

<u>Beginn:</u>	19.00 Uhr
<u>Ende:</u>	20.00 Uhr
<u>Anwesenheit:</u>	Vincent Ackermann, Christian Blümel, Heidemarie Heim, Christina Kunath, Roberto Riemer, Silvia Lämmle-Ziepel
<u>Entschuldigt fehlt:</u>	-
<u>Unentschuldigt fehlt:</u>	-
<u>Gäste:</u>	Frank Eisold (Bürgermeister), Karin Albrecht, Siegrun Beck, Robert Rübsam, Jane Vollmer, Gisela Vollmer, Heike Spittel, Uwe Noack, Marina Feller, Volkmar Feller, Paul Horst, B. Strauß, K. Strauß
<u>Versammlungsleitung:</u>	Ortsvorsteherin Heidemarie Heim

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
2. Verpflichtung der Ortschaftsräte gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
5. Kenntnisnahme des Protokolls der 23. öffentlichen OR-Sitzung vom 16.05.2024
6. Kenntnisnahme des Protokolls der 01. öffentlichen OR-Sitzung vom 12.09.2024
7. Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
8. Beschluss über die Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen bei Ortschaftsräten nach § 32 Abs. 1 i. V. m. § 69 Abs. 1 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO)
9. Beschluss über die Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates Arnsdorf – Errichtung eines Feuerwehrrätehauses im Ortsteil Kleinwolmsdorf
10. Beschluss über die Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates Arnsdorf – Erwerb und Abbruch des ehemaligen Gasthofes Kleinwolmsdorf
11. Beschluss über die Sitzungstermine des Ortschaftsrates Kleinwolmsdorf
12. Information der Gemeindeverwaltung bzw. der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers
13. Anfragen der Ortschaftsräte

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin

Frau Heim begrüßt alle Anwesenden zur 2. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinwolmsdorf.

2. Verpflichtung der Ortschaftsräte gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO

Die Ortsvorsteherin Frau Heim verpflichtet Frau Silvia Lämmle-Ziepel zur ordnungsgemäßen Ausübung ihres Ehrenamtes als Ortschaftsrätin entsprechend den o.g. gesetzlichen Regelungen. Frau Heim wurde aus der Mitte des Ortschaftsrates zur Ortsvorsteherin gewählt. Damit verliert sie zwar ihren Sitz im Ortschaftsrat bleibt aber stimmberechtigt. Somit wurde ein Sitz im Ortschaftsrat frei. Frau Lämmle-Ziepel ist Ersatzperson des Wahlvorschlags Bürgerforum. Sie ist damit Nachrückerin im Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Heim stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß bei allen Ortschaftsräten eingegangen sind. Alle Ortschaftsräte sind anwesend und damit ist Beschlussfähigkeit vorhanden.

4. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift

Das Protokoll der 2. Sitzung unterzeichnen V. Ackermann und S. Lämmle-Ziepel

5. Kenntnisnahme des Protokolls der 23. öffentlichen OR-Sitzung vom 16.05.2024

Das Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

6. Kenntnisnahme des Protokolls der 01. öffentlichen OR-Sitzung vom 12.09.2024

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

7. Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO

- Herr Horst fragt nach dem Stand der Sanierung des oberen Dorfteichs. Frau Heim und Herr Eisold erläutern nochmals (Anfrage kam bereits in der vorherigen Ortschaftsratssitzung) den Ablauf der geplanten Sanierungsmaßnahme, beginnend mit Trockenlegen, Entschlammern und Abdichten. Weiterhin möchte er wissen, wie die Sanierung der aufgerissenen Großerkmannsdorfer Straße gegenüber dem ehemaligen Gasthof erfolgen soll. Frau Heim erklärt, dass es sich um eine Kreisstraße handelt, der Schaden als Folge des Starregens anerkannt wurde und vor dem Winter behelfsmäßig hergerichtet werden soll. Weitere Maßnahmen werden erst im nächsten Jahr erfolgen können. Herr Eisold ergänzt, dass geplant ist, die Großerkmannsdorfer Straße grundlegend zu sanieren. Da jedoch im kommenden Jahr die Röderbrücke in Kleinwolmsdorf gemacht wird sind beide Sanierungsmaßnahmen aus logistischen und finanziellen Gründen gleichzeitig nicht möglich.

- Frau Spittel bedankt sich bei der Gemeinde für die Aufstellung des seit langem gewünschten Verkehrsspiegels an der Einmündung der Straße Hofehäuser auf die Großerkmannsdorfer Straße in Höhe des Bushäuschens.

8. Beschluss über die Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen bei Ortschaftsräten nach § 32 Abs. 1 i. V. m. § 69 Abs. 1 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO)

Dem Beschluss des Ortschaftsrates Kleinwolmsdorf, dass bei der nachgerückten Ortschaftsrätin Silvia Lämmle-Ziepel keine Hinderungsgründe vorliegen, wird mit 6 Ja-Stimmen zugestimmt.

9. Beschluss über die Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates Arnsdorf – Errichtung eines Feuerwehrrätehauses im Ortsteil Kleinwolmsdorf

Dem Beschluss über die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes „Errichtung eines Feuerwehrrätehauses im Ortsteil Kleinwolmsdorf“ wird mit 6 Ja-Stimmen zugestimmt. Der Antrag vom 28.10.2024 zum Verhandlungsgegenstand liegt dem Protokoll als Anlage bei.

10. Beschluss über die Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung des Gemeinderates Arnsdorf – Erwerb und Abbruch des ehemaligen Gasthofes Kleinwolmsdorf

Dem Beschluss über die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes „Erwerb und Abbruch des ehemaligen Gasthofes Kleinwolmsdorf“ wird mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt. Der Antrag vom 28.10.2024 zum Verhandlungsgegenstand liegt dem Protokoll als Anlage bei.

11. Beschluss über die Sitzungstermine des Ortschaftsrates Kleinwolmsdorf

Der Ortschaftsrat beschließt die Sitzungstermine 09.01.2025, 06.03.2025, 15.05.2025, 11.09.2025 und 06.11.2025 mit 6 Ja-Stimmen.

12. Information der Gemeindeverwaltung bzw. der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Frau Heim informiert, dass Ende Oktober das Richtfest der Oberschule Arnsdorf stattfand. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, so dass derzeit von einem vollen Schulbetrieb im Herbst 2026 ausgegangen werden kann.

13. Anfragen der Ortschaftsräte

- Herr Riemer bittet die Gemeindeverwaltung um Entfernung der Bäume aus der Röder in Nähe des Rittergutes. Weiterhin weist er auf die fehlende Beleuchtung auf der Geschwister-Scholl-Straße hin. Herr Eisold wird die Hinweise an die Gemeindeverwaltung mit der Bitte um Behebung der Probleme herantragen.
- Frau Kunath fragt nach, ob durch die Bauhofmitarbeiter das Entenhäuschen auf dem unteren Dorfteich in ein trockenes Winterquartier gebracht werden kann. Sie bedankt sich beim Hauptamt für den Planer 2025 (Zusammenstellung aller Sitzungstermine der Ortschaftsräte, Gemeinderäte und Ausschüsse), welcher den letzten Sitzungsunterlagen beigefügt war.
- Herr Blümel regt an, öffentliche Veranstaltungen des Jugendclubs zu nutzen, um über aktuelle Themen und Probleme im Ort zu diskutieren. Herr Riemer spricht mit den Jugendclubmitgliedern ob dies möglich ist.

Heidemarie Heim
Ortsvorsteherin

Vincent Achermann
Ortschaftsrat

Heidemarie Heim
Protokollantin

Silvia Lämmle-Ziepel
Ortschaftsrätin

Anlage

Gemeindeverwaltung Arnsdorf
Bürgermeister Frank Eisold
Bahnhofstr. 15-17
01477 Arnsdorf

Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf
Ortsvorsteherin Heidemarie Heim
Großerkmannsdorfer Str. 87
01477 Arnsdorf

Kleinwolmsdorf, den 28.10.2024

Antrag des Ortschaftsrats Kleinwolmsdorf auf Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses für Kleinwolmsdorf

Der Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf stellt hiermit den Antrag auf Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit angrenzendem Sanitärtrakt für die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Kleinwolmsdorf.

Begründung:

Die FFW Kleinwolmsdorf verfügt derzeit über ein Gerätehaus (s. Anlage 1), welches den heutigen Anforderungen auf Grund des Gebäudealters und damit baulichen Zustandes nicht mehr gerecht wird. Es ist zu befürchten, dass die Nutzung des Gerätehauses an der Großerkmannsdorfer Straße (Flurstück 111/4) auf längere Sicht nicht möglich sein wird. Dann besteht die Gefahr, dass die FFW mit ihren 25 Kameraden und 14 Jugend-feuerwehrmitgliedern nicht mehr einsatzfähig ist und neben der fehlenden Brandbekämpfung, einschließlich dem vorbeugendem Brandschutz, auch ein großer Teil des gesellschaftlichen Lebens im Dorf wegfällt.

Deshalb wird vorgeschlagen ein neues Gerätehaus mit Sanitärtrakt (in Containerbauweise) auf einer geeigneten Fläche zu errichten. Ein Angebot der Fa. HaCoBau zur Ermittlung des Platzbedarfs und groben Kostenabschätzung liegt vor.

Die Finanzierung der kompletten Anlage (ca. 353 T€) sollte über die Richtlinie der Feuerwehrförderung (vom 30.06.2023) erfolgen. Damit kann eine Förderung von 75 – 90 % erfolgen. Der Eigenanteil muss im Haushalt der Gemeinde eingestellt werden.

Heidemarie Heim
Ortsvorsteherin

Anlage

Gemeindeverwaltung Arnsdorf
Bürgermeister Frank Eisold
Bahnhofstr. 15-17
01477 Arnsdorf

Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf
Ortsvorsteherin Heidemarie Heim
Großerkmannsdorfer Str. 87
01477 Arnsdorf

Kleinwolmsdorf, den 28.10.2024

Antrag des Ortschaftsrats Kleinwolmsdorf auf Erwerb und Abbruch des ehemaligen Gasthofs in Kleinwolmsdorf

Der Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf stellt hiermit den Antrag auf Erwerb und Abbruch des ehemaligen Gasthofs Kleinwolmsdorf

Begründung:

Der ehemalige Gasthof in Kleinwolmsdorf (Flurstück 111/1) steht seit 2008 ungenutzt leer und verfällt massiv. Der jetzige Besitzer wohnt außerhalb Sachsens und kommt seinen Verpflichtungen als Hausbesitzer seit Jahren, trotz vieler Aufforderungen, in keiner Weise nach. Das Gebäude wächst von außen durch Anflug von Birken und Sträuchern zu, der ehemalige Saal mit Stuckdecke im OG ist ein Schutthaufen und im EG wurde die Küche vom Besitzer bis ca. 2010 als Garage genutzt. Das angrenzende ehemalige Brauhaus ist seit ca. 50 Jahren eine Steinruine. Seit Längerem sorgt ein regelrechter „Ruinen-Tourismus“ bei den Anwohner in Nähe des Gasthofes für ständige Angst und Unruhe. Die Polizei ist manchmal vor Ort, kann aber leider auch wenig ausrichten. Das Gebäude wurde mehrfach zwangsversteigert. Jedoch fand sich kein neuer Besitzer.

Um diesen unschönen Anblick zu beseitigen, die davon ausgehende Gefahr für die Sicherheit der Bevölkerung und hauptsächlich der Anwohner abzuschaffen und den Platz beiner sinnvollen Nutzung zuzuführen, wird, nachdem das Gebäude Eigentum der Gemeinde Arnsdorf ist, der Abbruch vorgeschlagen. Die Finanzierung, sie wird auf ca. 300 T€ geschätzt, sollte über das Landesbrachenkonzept erfolgen. Der Eigenanteil von 10 % muss im Haushalt der Gemeinde unter Investitionen eingeplant werden.

Nach Abbruch des Gebäudes erhält die Gemeinde ein 1647 m² großes Flurstück zur eigenen Verwendung und ein schlimmer Schandfleck und Gefahrenpotential in Kleinwolmsdorf ist verschwunden.

Heidemarie Heim
Ortsvorsteherin